

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 136 (1857)

Artikel: Ordentliche Zeit- Rechnung auf das Jahr 1857
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1857.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5806
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4149
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2608
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1787
Nach Entdeckung Amerika's . . .	365
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Konstantinus Magnus	1533
Nach der Reformation . . .	340
Nach Erfindung des Papiers . . .	614
= = der Buchdruckerkunst	417
= = des Schießpulvers	
und des Geschüßes in Europa . . .	545
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	549
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone . . .	42
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums . . .	52
Von Anfang der russischen Regierung	136
= = türkischen =	557
Von Einführung des jul. Kalenders	1902
= = gregorianischen	274
= = regensburgischen	157

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 15.
 Die Epakten oder Mondszeiger IV.
 Der Sonnenzirkel 18.
 Der Römer Zinszahl 15.
 Der Sonntagsbuchstabe D.
 Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.






Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 21. Christm. 1856 um 3 Uhr 9 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. März um 4 Uhr 14 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 0 Uhr 55 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat um 3 Uhr 3 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  ♉	Merkur 	Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  ♋	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  ♌	Mond 	Gegenschein 	Morgen M.
Jungfrau  ♍	Mars 	Mondszichen.	Abend A.
Waage  ♎	Ceres 	Neumond 	Minuten m.
Scorpion  ♏	Pallas 	Erste Viertel 	
Schüz  ♐	Juno 		
Steinbock  ♑	Vesta 		
Wassermann  ♒	Jupiter 	Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersetzt.	
Fisch  ♓	Saturn 		
	Uranus 		

I.	Neuer Jänner		☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	☀ Tages- Länge.	Alter Christmonat
Donst	1 Neujahr		10 47	Unbe-	8 49	20 Achilles
Freit	2 Abel		11 36	☉ in Erdnähe stän-	20	21 Thomas
Samst	3 Isaac		u. M.	☾ 0, 51 m. U. diges	21	22 Florin
1. Welse aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 22 m.						
Sonnt	4 D Titus		0 57	☾ Bet-	8 22	23 Dagober
Mont	5 Simeon		2 20	☾ Erdnähe ter	24	24 Adam Eva
Dienst	6 H. 3 König		3 42	mit	26	25 Christtag
Mittw	7 Isidor		5 3	Schnee,	27	26 Stephan
Donst	8 Erhard		6 21	wor-	28	27 Joh. Ev.
Freit	9 Julian		7 29	☾ auf	30	28 Kindleint.
Samst	10 Samson		Aufg. ☉	9, 45 m. M. bessere,	31	29 Jonathan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 30 m.						
Sonnt	11 Diethelm		5 37	mit	8 33	30 David
Mont	12 Meinrad		6 54	☉	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1857.						
Dienst	13 Hilari		8 6	schein	35	1 Neujahr
Mittw	14 Israel		9 17	beglei-	37	2 Abel
Donst	15 Maurus		10 24	tete	39	3 Isaac
Freit	16 Marcell		11 32	Wit-	41	4 Titus
Samst	17 Anton		u. M.	☾ Erdferne terung,	43	5 Simeon
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 38 m.						
Sonnt	18 Prisca		0 39	☾ 5, 57 m. M. dann	8 46	6 H. 3 König
Mont	19 Martha		1 46	noch-	49	7 Isidor
Dienst	20 Sebastian		2 57	☉ in ☾ mals	51	8 Erhard
Mittw	21 Agnes		4 7	Schnee	54	9 Julian
Donst	22 Vincenz		5 16	und	57	10 Samson
Freit	23 Emerentia		6 16	trübe,	9 —	11 Gerson
Samst	24 Eimothe		7 11	☾ end-	3	12 Meinrad
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 49 m.						
Sonnt	25 3 Pauli Bel.		7 50	lich	9 5	13 Hilari
Mont	26 Poltearp		Unterg. ☉	0, 3 m. M. aber	7	14 Israel
Dienst	27 Chrysostom		6 42	anhal-	9	15 Maurus
Mittw	28 Karl		8 4	tend	11	16 Marcell
Donst	29 Valeri		9 25	heiterer	13	17 Anton
Freit	30 Adelgunda		10 46	☾ Erdnähe Him-	16	18 Prisca
Samst	31 Virgil		u. M.	mel.	18	19 Martha
Erste Viertel den 3. ist unbeständig. Vollmond den 10. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 18. bringt Schnee. Neumond den 26. hat schönes Wetter.						

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Resoldungen des eidg. Bundesheeres.

	Fr.	Rp.
Oberbefehlshaber	58	—
Chef des Generalstabs	24	—
Eidg. Oberst, 1. Justizbeamter, Oberkriegs-	17	40
kommissär und Oberfeldarzt		
Wird ein eidg. Oberst zum Kommando		
eines Armeekorps berufen, so erhält er		
täglich 34 Fr. 80 Rp. und wird er zum		
Kommando einer Division oder der Ar-		
tillerie berufen, so erhält er eine tägliche		
Zulage von 5 Fr. 80 Rp. während der		
Dauer seiner Anstellung.		
Eidg. Oberstleutnant, 2. Justizbeamter,	13	—
Kriegskommissariatsbeamter 1. Klasse und		
Divisionsarzt mit Oberstleutenants-Rang	11	60
Bataillons-Kommandant		
3. Justizbeamter, Kriegskommissariatsbeamter	10	10
2. Kl. und Divisionsarzt mit Majorsrang	10	—
Eidg. Major	8	70
Bataillons-Major		
Eidg. Hauptmann, 4. Justizbeamter, Kriegs-	8	—
kommissariatsbeamter 3. Kl., Stabsarzt,		
Stabsapotheker und Oberpferdarzt	6	55
Genie-, Artillerie- und Kavalleriehauptmann		
Eidg. Oberleutnant und Kriegskommissa-	6	—
riatsbeamter 4. Kl.		

Jahr- und Viehmärkte.

Für Berichtigungen und Anzei-
gen der Märkte, welche mit der
öfentlichen Schweiz in Beziehung sind,
werden Behörden und Privaten hof-
lichst ersucht.





























Die Bündnerischen Vieh-
märkte sind nunmehr vollständig
aufgenommen und durch ein v am
Ende jeder Angabe bezeichnet.

Jänner.

Appenzell, Mittw. nach H. 3 R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Jlanz, 3. Dienst. v Kassel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Maienfeld, 1. Dienstag. v
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freitag. v
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. vor Lichtmeß.
Zug, legt. Dienst. Jahr- u. Viehm.

Horning.

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte,
welche auf einen Sonntag fallen,
werden Tags vorher gehalten.)
Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 5, 0 m.					
Sonnt	1 4 Brigitta		0 8 ☾ 8, 56 m. A.	Abz	9 23 20 Sebastian
Mont	2 Lichtmeß		1 31	wech	26 21 Agnes
Dienst	3 Blasi		2 54	selnd,	29 22 Vincenz
Mittw	4 Veronica		4 13	bald	32 23 Emerent.
Donst	5 Agatha		5 20 ☾ beim ☾	dunkel,	36 24 Timothe
Freit	6 Dorothea		6 16 ☾	bald	38 25 P. Pet.
Samst	7 Richard		6 56	hell,	41 26 Poltecarp
6. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt	8 Septuag.		7 26	nicht	9 44 27 Christof.
Mont	9 Apollonia		Aufg. ☉ 0, 30 m. M.	selten	47 28 Karl
Dienst	10 Scholastika		7 0	ziem	50 29 Valeri
Mittw	11 Euphrosina		8 8	lich	54 30 Adels.
Donst	12 Susanna		9 17 ☿ ♀ 4	kalt,	57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Freit	13 Jonas		10 36	mit	10 — 1 Brigitta
Samst	14 Valentin		11 32	Nebel	4 2 Lichtmeß
7. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unterg. 5, 21 m.					
Sonnt	15 Cerag		A. M. ☾ Erdferne	be-	10 8 3 Blasi
Mont	16 Juliana		0 39	gleitet;	41 4 Veronica
Dienst	17 Donat		1 49 ☾ 2, 57 m. M.	später	44 5 Agatha
Mittw	18 Caspar		2 59 ☉ in ✕	mehr	47 6 Dorothea
Donst	19 Marian		4 2 ☉	☉	20 7 Richard
Freit	20 Euchar		5 0 ☾	schein	23 8 Salomon
Samst	21 Eleonora		5 44	und	26 9 Apollonia
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 39 m.					
Sonnt	22 Fastnacht		6 20 ☿ beim ☾	hie	10 28 10 Scholast.
Mont	23 Josua		6 47	und	32 11 Euphros.
Dienst	24 Matth. Fastd.		Unterg. ☉ 0, 35 m. A.	da	36 12 Susanna
Mittw	25 Aschermittw.		7 2	nicht	40 13 Jonas
Donst	26 Nestor		8 26 ☾ Erdnähe	un-	46 14 Valentin
Freit	27 Sara		9 51	lieb-	50 15 Faustin
Samst	28 Leander		11 16	lich.	55 16 Juliana
Erste Viertel den 1. hat abwechselnde Witterung. Vollmond den 9. kalt.					
Letzte Viertel den 17. bringt Sonnenschein. Neumond den 24. hat lieblicher Wetter.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

	Fr.	Rp.
Eidg. Stabspferdarzt mit Oberl. = Rang, Scharfschützen- und Infanteriehauptmann, Feldprediger, Bataillonsarzt und Ambulancenarzt 1. Kl.	5	80
Majordom, Quartiermeister und Fähnrich werden je nach ihren Graden besoldet.		
Eidg. 1. Unterlieutenant, Kriegskommissariatsbeamter 5. Kl. und Stabspferdarzt mit 1. Unterl. = Rang	5	40
Gente-, Artillerie- und Kavallerie-Oberlieutenant, Gente-, Artillerie- und Ambulancenarzt 2. Kl.	4	65
Eidg. 2. Unterlieutenant	4	50
Ambulancenapotheker	4	35
1. Kavall. = Unterlieutenant, Scharfschützen-Oberlieutenant und Infanterie-Oberlieut.	4	—
1. Gente-Unterlieutenant und 1. Artillerie-Unterlieutenant	3	80
Ambulancenarzt 3. Kl.	3	65
Infanterie-Unterarzt	3	60
1. Scharfschützen-Unterlieutenant und 1. Infanterie-Unterlieutenant	3	35
2. Gente-Unterlieutenant, 2. Artillerie-Unterlieutenant, Artillerie-Pferdarzt und Kavallerie-Pferdarzt	3	20
Eidg. Stabssekretär	3	—

Gosau, Fastnachtmontag.
Grüsch, 6. v
Hertsau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 3. Dienstag. v
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. v
Lichtenstetg, Mont. nach Lichtmeß.
Malenfeld, 1. Dienstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Rauhwyl, 1. Mittw. nach Lichtm.
Ragaz, 1.
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Seewis, 6. v
Südwalb, Donst. nach Matthias.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Wohlen, Mont. v. Fastnacht.
Wyl, Dienstag nach Agatha.

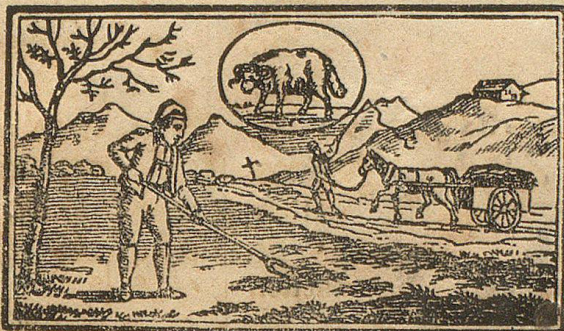
März.

Alberschwendi, 1. Montag.
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Appenzell, Mittw. v. Mitffasten.
Arbon, Freit. nach Mitffasten.
Azmooß, 1. Dienstag.
Chur, 5. u. 31. v Davos, 1. u. 29. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, 2. Montag. Gais, 1. Dienst.
Gams, Montag vor Joseph.
Grüsch, 4. v Horgen, 2. Donst.
Jlanz, 3. Dienst. Kastel, 21.
Kiburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.
Malenfeld, 1. Dienstag. v
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Detikon, Donst. n. Oculi. Peist, 2.
Ragaz, Montag nach Joseph.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung
9. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	1 Involavit	☾ 11. M.	Neb-	11 0	17 Fastnacht
Mont	2 Simplicij	☾ 0 42	lichte	= 3	18 Kaspar
Dienst	3 Kunigunda	☾ 2 3	☾ 5, 2 m. M. und	= 6	19 Marian
Mittw	4 Fronfasten	☾ 3 44	ziem-	= 9	20 Euchar
Donst	5 Euseb	☾ 4 42	☾ 4 beim ☾ lich	= 12	21 Eleonora
Freit	6 Fridolin	☾ 4 55	kalte	= 15	22 Petri St.
Samst	7 Perpetua	☾ 5 29	Witte-	= 18	23 Josua
10. Kanaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unterg. 5, 55 m.					
Sonnt	8 Reminisc.	☾ 5 54	rung;	11 24	24 Involavit
Mont	9 Franziska	☾ 6 44	her-	= 24	25 Viktor
Dienst	10 Alexander	☾ Aufg.	☾ 4, 55 m. A. nach	= 28	26 Nestor
Mittw	11 Kängold	☾ 7 2	etwas	= 31	27 Sara
Donst	12 Gregor	☾ 8 44	wär-	= 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Freit	13 Mazedon	☾ 9 47	mer	= 36	1 Albin
Samst	14 Zacharias	☾ 10 25	☾ Erdferne und	= 40	2 Simplicij
11. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 16 m. Unterg. 6, 5 m.					
Sonnt	15 Osk	☾ 11 36	☾ 6 & 4 zu-	11 44	3 Kunig.
Mont	16 Herebert	☾ 11. M.	weisen	= 47	4 Adrian
Dienst	17 Gertrud	☾ 0 45	☾	= 50	5 Euseb
Mittw	18 Mitfasten	☾ 1 54	☾ 9, 44 m. A. schein.	= 53	6 Fridolin
Donst	19 Joseph	☾ 2 50	☾ Tag u. Nacht gleich.	= 56	7 Perpetua
Freit	20 Emanuel	☾ 3 37	☾ in V 4, 44 m. A.	12 0	8 Philemon
Samst	21 Benedikt	☾ 4 45	☾ Frühlingsanfang.	= 4	9 Franziska
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 6, 15 m.					
Sonnt	22 Latare	☾ 4 43	Noch-	12 7	10 Alexander
Mont	23 Fidel	☾ 5 41	mals	= 10	11 Kängold
Dienst	24 Hermo	☾ 5 33	kühl,	= 13	12 Gregor
Mittw	25 Mär. Berl.	☾ Unterg.	☾ 11, 6 m. A. Unsichtb.	= 16	13 Mazedon
Donst	26 Desideri	☾ 7 24	☾ Erdnähe ☾ Finst.	= 20	14 Zacharias
Freit	27 Ruprecht	☾ 8 52	bald	= 24	15 Melchior
Samst	28 Priskus	☾ 10 20	aber	= 28	16 Herebert
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt	29 Judika	☾ 11 46	☾ beim ☾ wie-	12 31	17 Gertrud
Mont	30 Quirin	☾ 11. M.	der	= 34	18 Gabriel
Dienst	31 Valbina	☾ 1 6	lieblicher.	= 37	19 Joseph
Erste Viertel den 3. hat kalte Witterung. Vollmond den 10. bringt schönes Wetter. Letzte Viertel den 18. hat Sonnenschein. Neumond den 25. bringt warme Witterung.					

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

	Fr.	Rp.
2. Scharfschützen-Unterlieutenant, 2. Infanterie-Unterlieutenant, Ambulancen-Apotheker-Geheülfe und Ambulancen-Deconom	2	90
Artillerie- u. Infanterie-Adjutant-Unteroffizier	2	20
Kavallerie = Feldweibel, Stabsfourier und Krankenwärter 1. Kl.	1	45
Genie- und Artillerie-Feldweibel	1	30
Kavallerie-Fourier	1	25
Scharfschützen-Feldweibel	1	20
Kavallerie = Wachtmeister und Infanterie-Feldweibel	1	10
Genie- und Artillerie = Fourier, Artillerie-Tratnwachtmeister, Oberfeuerwerker und Tambourmajor	1	—
Kavallerie = Korporal und Kavallerie = Frater, Scharfschützen-Fourier	—	95
Genie- und Kanonier-Wachtmeister, Kavallerie-Trompeter, Infanterie-Fourier und Krankenwärter 2. Kl.	—	90
Hufschmied und Sattler bei der Kavallerie, Scharfschützen-Wachtmeister	—	80
Genie = Korporal, Kanonier = Korporal, Train-Korporal, Waffenunteroffizier, Wagenmeister und Infanterie-Wachtmeister	—	75
Genie = Frater, Kanonier = Frater, Kanonier-Hufschmied als Gefreiter und Scharfschützen-Büchseneschmied	—	70

Rankwyl, 1. Mittw. nach Joseph.
Reherobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. v Seewis, 4. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schrus, Donst. v. Lätare.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Sins, 28. v Surrhein, 31. v
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Uznach, Samst. v. Lätare.
Waldkirch, 1. Montag, Viehm.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.

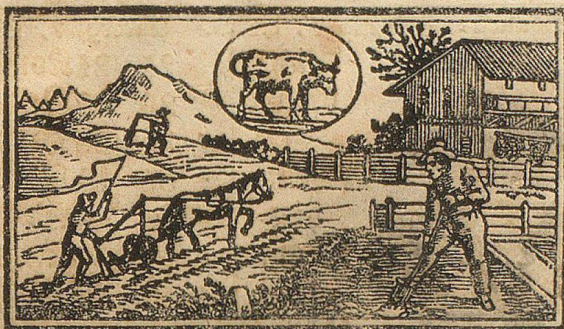
April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.
Aroigo, 30. v Au, 30.
Baden, 25.
Bernegg, Dienstag auf Georg, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26.
Bremgarten, Osterdienstag.
Constanz, Montag nach Misercord.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.
Eschenbach, 3. Dienstag Pferd- und Viehmarkt.
Fiderts, 19. v
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.
Gais, 1. Dienstag. Grisch, 1. v
Helden, Freitag vor Palmtag.
Hertsau, Freitag nach Georg.
Hittisau, Montag nach Quasimo.
Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
Jlanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, letzten Dienstag.
(Pferd- und Viehmarkt.)
Knonau, letzten Montag.
Küblis, 3. v Küßnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.

IV.	Neuer April	☾	Himmels-Erscheinung	Tages- Länge.	Alter März
		Lauf.	u. muthm. Witterung.		
Mittw	1 Hugo	☿	☾ 2, 11 m. N.	An-	12 38 20 Emanuel
Donst	2 Abund	☿	☾	geneh-	44 21 Benedikt
Freit	3 Ignaz	☿		mes	46 22 Basil
Samst	4 Ambrosi	☿		Früh-	50 23 Fidel
14. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt	5 Palmtag	☿	☿ ♀ ☿ lings-	12 54	24 Hermo
Mont	6 Demetri	☿	wetter,	58	25 M. Verk.
Dienst	7 Isidest	☿	zu-	13 3	26 Desideri
Mittw	8 Maria	☿	weisen	6	27 Ruprecht
Donst	9 Hohendonst.	☿	☾ 10, 6 m. N. ☉	9	28 Priskus
Freit	10 Charfreit.	☿	schein,	12	29 Eustach
Samst	11 Philipp	☿	☾ Erdferne spä-	15	30 Quirin
15. Auferstehung Christi, Marc. 16. Sonnen-Aufgang, 5, 20 m. Unterg. 6, 44 m.					
Sonnt	12 Ostertag	☿	☿ ☉ 4 ter	13 18	31 Palmtag
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Mont	13 Ostermont.	☿	abwech-	21	1 Hugo
Dienst	14 Tiburti	☿	N. M. selnd	25	2 Abund
Mittw	15 Raphael	☿	trüb	28	3 Ignaz
Donst	16 Daniel	☿	☾ und	30	4 Ambrosi
Freit	17 Rudolf	☿	☾ 0, 37 m. N. reg-	34	5 Martial
Samst	18 Christof	☿	nerisch,	38	6 Demetri
16. Verschlößene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unterg. 6, 54 m.					
Sonnt	19 Quasimo	☿	☉ in ☿ doch	13 41	7 Ostertag
Mont	20 Hermann	☿	vor-	44	8 Osterm.
Dienst	21 Konstantin	☿	herr-	48	9 Sibilla
Mittw	22 Kajus	☿	schend	52	10 Ezechiel
Donst	23 Georg	☿	☾ Erdnähe warm	55	11 Philipp
Freit	24 Albrecht	☿	Unterg. ☉ 7, 52 m. N. und	58	12 Julius
Samst	25 Marx	☿	fruchtbar,	14 3	13 Egisip
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 5 m.					
Sonnt	26 Misertford	☿	hierauf	14 6	14 Tiburti
Mont	27 Anastas	☿	Südost-	9	15 Raphael
Dienst	28 Vitalis	☿	winde	11	16 Daniel
Mittw	29 Peter	☿	☿ ♀ ☿ und	13	17 Rudolf
Donst	30 Waldburg	☿	Regen.	16	18 Christof
Erste Viertel den 1. hat schönes Wetter. Vollmond den 9. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 17. bringt Regen. Neumond den 24. hat fruchtbare Witterung.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern
Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

	Fr.	Rp.
Schlosser, Hufschmied, Wagner und Sattler bei der Artillerie, Korporal und Frater bei den Scharfschützen, Tambour- und Trom- peter-Korporal	—	65
Genie- und Kanonier = Tambour, Kanonier- Trompeter, Feuerwerker, Kanoniergefreiter, Trainsgefreiter, Korporal, Frater, Schneider und Schuster bei der Infanterie	—	60
Sappeur, Pontonnier, Kanonier, Park- und Trainsoldat, Scharfschützen- und Jäger- Trompeter, Scharfschütz und Infanteries- Tambour	—	50
Jäger, Füsilier, Zimmermann und Profos	—	45

Die auf den Altar des Vaterlandes gebrachte Kuh.
































Wie sehr sich die Zeiten ändern, nehmen wir erst
recht wahr, wenn wir in die Vergangenheit zurück-
blicken. Alles ändert sich mit der Zeit. So auch
die Art und Weise, dem allgemeinen Besten ein Opfer
zu bringen, wie nachstehendes, wenn auch noch so ko-
misches, doch noch unserem Jahrhundert angehörendes
Beispiel zeigt:

Es war am 28. September 1802, als ein wackerer
Seun mit einer schön verzierten Kuh vor dem Rath-

Matensfeld, 1. Dienstag. v
Meilen, letzten Donstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch (Bünden), legt. Dienst. v
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donstag.
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
Samaden, 1. Freitag. v
Schdnengrund, letzten Dienstag.
Schuls, 22. v
Seewis, 1. v Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donstag nach Georg.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. v
Tamins, 1. Dienst.
Zhal, Montag vor Georg.
Ziefenkasten, 3. Donst. v
Urnäsch, letzten Donstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Wallendas, 26. v
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggis und Wyl, 25.
Wiesen, 15. v
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

Mal.

Narau, letzten Mittwoch.
Alberschwendi, 1. Mont.
Altstädten, 1. Mittwoch a. E.
Appenzell, am 1. u. legt. Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am 1.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-
gemeiner Markt.
Davos, 22. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck, 2. Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, letzten Dienstag.
Fürstenau, 5. Gezi, 2. Mont.
Glarus, 5. Gossau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.

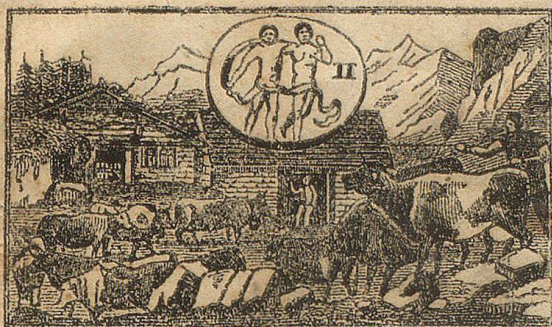
V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Freit	1 Philipp Jakob	 2 1	☾ 0. 45 m. M. Ver-	14 19	19 Berner
Samst	2 Athanas	 2 23	änder-	23	20 Hermann
18.	Nach Trübsal Freude, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 13 m.		
Sonnt	3 † Ers. Jubil.	 2 44	lich,	14 25	21 Konstantin
Mont	4 Florian	 2 59	öfters	28	22 Kajus
Dienst	5 Gotthard	 3 11	☉	31	23 Georg
Mittw	6 Paravizin	 3 25	schein,	33	24 Albrecht
Donst	7 Juvenal	 3 38	♂ ♂ ♂ hier-	36	25 Mary
Freit	8 Stanislaus	 3 56	☾ Erdferne auf	40	26 Anastas
Samst	9 Beat	 Aufg.	☉ 2, 48 m. M. trüb	43	27 Anastas
19.	Jesus verheißt den Trübsal, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unterg. 7, 21 m.		
Sonnt	10 Cantate	 9 31	und	14 46	28 Vitalis
Mont	11 Mamert	 10 32	all-	48	29 Peter
Dienst	12 Pankraz	 11 29	mäßig	50	30 Waldburg.
	Anbruch des Tages um 2, 12 m.		Abschied um 9, 48 m.		Mai
Mittw	13 Servaz	 A. M. ☾	Regen,	52	1 Phil. Jak.
Donst	14 Bonifaz	 0 11	erst	54	2 Athanas
Freit	15 Sophia	 0 45	♂ ☉ ♂ spä-	57	3 † Erfind.
Samst	16 Peregrin	 1 11	☾ 11, 47 m. A. ter	15 1	4 Florian
20.	So ihr den Vater bittet, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 32 m.		
Sonnt	17 Rogate	 1 33	wie-	15 5	5 Gotthard
Mont	18 Isabella	 1 52	der	8	6 Paravizin
Dienst	19 Potentiana	 2 12	hei-	10	7 Juvenal
Mittw	20 Christian	 2 27	tere	12	8 Stanisl.
Donst	21 Auffahrt	 2 46	☉ in II Tage,	14	9 Beat
Freit	22 Helena	 3 10	☾ Erdnähe denen	16	10 Gordian
Samst	23 Dietrich	 Unterg.	☉ 3, 25 m. A. noch-	18	11 Mamert
21.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 40 m.		
Sonnt	24 Exaudi	 9 33	malß	15 20	12 Pankraz
Mont	25 Urban	 10 37	Regen,	22	13 Servaz
Dienst	26 Beda	 11 26	☾ h beim ☾ mit	24	14 Bonif.
Mittw	27 Luzian	 11 59	Nebel	26	15 Sophia
Donst	28 Wilhelm	 U. M.	abwech-	27	16 Auffahrt
Freit	29 Maximilian	 0 26	selnd,	28	17 Moses
Samst	30 Hiob	 0 46	☾ 1, 49 m. A. folgen	29	18 Isabella
22.	Sendung des h. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 46 m.		
Sonnt	31 Wangsten	 1 1	wird.	15 30	19 Potent.

Erste Viertel den 1. veränderlich.
Vollmond den 9. bringt Regen.

Letzte Viertel den 16. hat schönes Wetter.
Neumond den 23. hat abermals Regen.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

haus in Solothurn erschien, als gerade der Großweibel und die Herren vom kleinen Rathe die Stiege herabkamen. — Die Wache vor dem Rathhaus, über den seltsamen Besucher erstaunt, wies den sonderbaren Gast, der mit seinem Unvernünftigen beinahe die Hallen des hochweisen Magistrats betreten hatte, zuerst barsch zurück. — Nach langem Hin- und Herreden machte aber der Senn dem Soldaten begreiflich, die Ruh sei ein Geschenk, das er seinen Herren machen wolle, um den Truppen, die im Dienste seien, einen Schmaus und freundigen Tag zu verschaffen. Da heiterte sich das Gesicht des Soldaten auf und er nahm mit Freuden den Brief, den der Senn an seine lieben Obern ihm abgab. Der gesammte Rath versammelte sich um das Thier, das, des andern Tages geschlachtet, den im Dienst stehenden Milizen einen schönen Schmaus verschaffte. — Das Geleitschreiben, das der Senn mit seinem Kuhlein überbrachte, befindet sich noch im Archiv der solothurnischen Staatskanzlei und lautet wörtlich, wie folgt:

Hochgeachtete Herren!

Johann Diemant, Senn zu Gilgenberg, möchte seinenhochwerthesten Herren Schultheß, Rätthe und Commission zum Unterhalt Ihrer nöthig habenden Truppen in Solothurn eine S. V. Kuh zum Opfer bringen. Nehmen Sie selbe doch an. Gerne hätte er seinen geertesten Landes Vätern einen S. V. heißen Stier dargebracht. Denn velle Unglücksfälle haben ihn seit beinah 5 Jahren dermaßen erschöpft, daß er sich außer

Grüsch, 2. v
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Jlanz, 10. v Klosters, 28. v
Küblis, 30. v Lautrach, 20.
Matensfeld, 1. Dienstag. v
Oberried, 1. Dienstag.
Obersaren, 26. v
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Reichenau, letzten Montag. v
Remüs, 15. v
Rhelneck, Mont. nach Cantate.
Rhelsfelden, 1. Mittwoch.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. v
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, 1. Dienstag.
Savlen, 23. v
Schaffhausen, Dienst. n. Pfingst. W.
Schleins, 4. v
Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Seewis, 2. v
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Steckborn, 1. Donst.
Tiefenkasten, 3. Donnerstag. v
Tingen, letzten Montag. v
Truns, 1. Mai. v
Urmein, 24. v
Uknach, 1. Dienstag.
Valcava, 1. v
Waldshut, 1.
Waltensburg, 24. v
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Welsfelden, 1. Mittwoch.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
Zernez, 28. v Zürich, 1.

Brachmonat.

Altenauer-Bad, 1. Montag. v
Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
Diefenhofen, 2. Montag.

VI	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
<i>Winfth</i> <i>Junij</i> Mont	1 Pfingstmont.	☾ 1 19	☾ ☉ ☿	Un- 15 31	20 Christian
Dienst	2 Pfingstd.	☾ 1 30		bestän- 32	21 Konstant
Mittw	3 Fronfasten	☾ 1 46		diges, 33	22 Helena
Donst	4 Eduard	☾ 2 3	☾ Erdferne	☾ 34	23 Dietrich
Freit	5 Reinhard	☾ 2 20		ters 35	24 Johanna
Samst	6 Gottfried	☾ 2 43	☾ ☉ ☿	mit 36	25 Urban
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	7 Dreifaltigt.	☾ Aufg. ☾ 6, 0 m. A. ☉		15 37	26 Pfingsten
Mont	8 Medard	☾ 9 24		☾ 38	27 Pfingstm.
Dienst	9 Miriam	☾ 10 10	☾	☾ 39	28 Wilhelm
Mittw	10 Onophriou	☾ 10 45		☾ 40	29 Maxim.
Donst	11 Frohleichn.	☾ 11 15		☾ 41	30 Hiob
Freit	12 Basilides	☾ 11 39		☾ 42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Samst	13 Felizitas	☾ 11 57		☾ 43	1 Nikodem
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	14 1 Kuffin	☾ A. M.		un- 15 44	2 Dreifalt.
Mont	15 Vitus	☾ 0 14	☾ 7, 47 m. M.	☾ 45	3 Erasmus
Dienst	16 Justina	☾ 0 32		☾ 46	4 Eduard
Mittw	17 Gaudenz	☾ 0 41		☾ 47	5 Reinhard
Donst	18 Arnold	☾ 1 11	☾ 4 beim ☾	☾ 47	6 Gottfried
Freit	19 Gervas	☾ 1 37	☾ Erdnähe	☾ 48	7 Kasimir
Samst	20 Silver	☾ 2 1	☾ Längster Tag. lig	☾ 48	8 Medard
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	21 2 Albanus	☾ Unterg. ☾ 10, 41 m. A.		15 48	9 Miriam
Mont	22 10000 A.	☾ 9 13	☾ ☉ in ☉ 0, 55 m. A.	☾ 47	10 Onophr.
Dienst	23 Edeltrud	☾ 9 53	☾ Sommers Anfang.	☾ 47	11 Barnabas
Mittw	24 Joh. Täufer	☾ 10 25		☾ 46	12 Basilides
Donst	25 Eberhard	☾ 10 47		☾ 46	13 Felizitas
Freit	26 Paulus	☾ 11 7		☾ 45	14 Kuffin
Samst	27 7 Schläfer	☾ 11 22		☾ 45	15 Vitus
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	28 3 Benjamin	☾ 11 35		☾ 44	16 Justina
Mont	29 Peter Paul	☾ 11 55	☾ 4, 57 m. M. ☉	☾ 43	17 Gaudenz
Dienst	30 Paul Ged.	☾ 11. M.	☾ größter Glanz. schein.	☾ 42	18 Arnold
Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 15. hat fruchtbares Wetter. Neumond den 21. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 29. hat Sonnenschein.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

Stand befindet, besser aufwarten zu können. Bittet daher nichts für übel zu nehmen, daß er seinen schon so lange gewünschten lieben Herren nur mit diesem wenigen aufwarten kann, welches er mit einem ganzen Kessi voll bestem Willen und Wohlergehen begleitet und immer geharret

Den 26. September 1802.

Joh. Diemant, Senn zu Gilgenberg.

Wie man vor 100 Jahren einen Königsmörder bestrafte.

Gar bald sind Manche geneigt, frühere Zeiten auf Kosten der Gegenwart zu erheben und über die Welt loszuziehen, als werde sie immer schlimmer. Wenn auch nicht in allen, so doch in sehr vielen Beziehungen ist nun aber vielmehr das Gegentheil der Fall, so hat sich, um nur Eines anzuführen, namentlich die Gerechtigkeitsspflege von Jahrhundert zu Jahrhundert verbessert. Gehen wir nur auf 100 Jahre zurück, so treffen wir noch so barbarische Bestrafungen, über die man sich heutigen Tages mit Recht völlig entsetzt und die jetzt in jedem Lande Europas für zu unmenschlich gehalten werden, als daß sie irgendwo noch Anwendung finden könnten. Vergleichen wir einmal z. B. die Bestrafung des Königsmords in Frankreich vor 100 Jahren mit der gegenwärtigen. Den 5. Januar 1757 sind es ge-

Dornbirn, Pfingstdienstag.

Feldkirch, 25.

Fettan, 1. Mont. n. d. Ponter. v

Grabs, 1. Mont. Flanz, 6. v

Lachen, Pfingstdienstag.

Langenargen, 1. Montag.

Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.

Maiensfeld, 1. Dienstag. v

Medels, 25. v Misox, 28. v

Oberwak-Held, 25. v

Parpan (unweit Chur), am Tage

nach dem Oberwakerheldmarkt. v

Ponte, 1. Freit. nach d. Moeneuer. v

Rapperswyl, Pfingstmittwoch.

Ravensburg, 15. Reams, 18. v

Samaden, 1. Freit. v Salek, 24.

Salur, 11. v St. Antdri, 14. v

Schaffhausen, Pfingstdienstag.

Stdwald, 1. Donstag.

Silvaplana, 1. Mittw. nach dem

Moeneuerbadmarkt. v

Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst.

Wals, 11. v Wilmergen, 22.

Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.

Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.

Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

Zurzach, Pfingstdienstag.

Heumonat.

Narau, 1. Mittwoch.

Appenzell, letzten Mittwoch.

Arbon, Montag vor Jakobi.

Arburg, 2. Augsburg, 4.

Bischofzell, Donst. vor Jakob.

Bregenz, 25. Davos, 6. v

Dießenhofen, 2. Montag.

Feuerthalen, 1. Dienstag.

Flanz, 27. v

Klosters, 5. v

Maiensfeld, 1. Dienstag. v

Rhelneck, 25. Eins, 2. v

Strada, 8. v

Augustmonat.

Narau, 1. Mittwoch.

Altstädten, Mont. n. M. Himmelf.

VII.	Neuer Hemmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Mittw	1 Theobald	☾ 0 6	☉ Erdferne Meh-	15 41	19 Gervas
Donst	2 Mar. Heimsf.	☾ 0 24	☾ Erdferne ren-	40	20 Silver
Freit	3 Kornel	☾ 0 45	♂ ♀ ☽ theils	39	21 Alban
Samst	4 Ulrich	☾ 1 14	☾ schd-	38	22 10000 R.
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	5 4 Balthasar	☾ 1 48	☾ nes,	15 37	23 Edeltrud
Mont	6 Esajas	☾ 2 33	☾ war-	36	24 J. Zäuser
Dienst	7 Joachim	☾ Aufg.	☉ 7, 24 m. M. mes	35	25 Eberhard
Mittw	8 Kilian	☾ 9 18	☾ Wet-	34	26 Paulus
Donst	9 Zirill	☾ 9 43	☾ ter,	33	27 7 Schläfer
Freit	10 7 Brüder	☾ 10 4	♂ ☉ ☽ daun	32	28 Benjamin
Samst	11 Rahel	☾ 10 21	☾ etwas	31	29 Pet. Paul
28. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	12 5 Schuß E. F.	☾ 10 39	☾ Re-	15 30	30 Paul G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Hemmonat					
Mont	13 Heinrich	☾ 10 53	☾ gen	28	1 Theobald
Dienst	14 Bonavent	☾ 11 14	☾ 1, 34 m. A. oder	26	2 M. Heimsf.
Mittw	15 Margareth	☾ 11 36	☾ trüb,	24	3 Kornel
Donst	16 Bertha	☾ A. M.	☾ wor-	21	4 Ulrich
Freit	17 Lidia	☾ 0 7	☾ ☾ Erdnähe auf	17	5 Balthasar
Samst	18 Hartmann	☾ 0 42	☾ nach	16	6 Esajas
29. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	19 6 Skapulierf.	☾ 1 34	☾ und	15 15	7 Joachim
Mont	20 Elias	☾ 2 41	☾ nach	13	8 Kilian
Dienst	21 Urbogast	☾ Unterg.	☉ 6, 14 m. M. be-	11	9 Zirill
Mittw	22 Mar. Wiggd.	☾ 8 50	☾ stän-	9	10 7 Brüder
Donst	23 Elisabeth	☾ 9 10	☾ ☉ in ☽ dige	7	11 Rahel
Freit	24 Christina	☾ 9 25	☾ Orions Anf. Wit-	5	12 Nathan
Samst	25 Jakob	☾ 9 41	☾ terung	3	13 Heinrich
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt	26 7 Anna	☾ 9 54	☾ und	15 0	14 Bonavent
Mont	27 Magdalena	☾ 10 10	☾ hei-	14 58	15 Margar.
Dienst	28 Pantaleon	☾ 10 29	☾ 9, 51 m. A. tere	56	16 Bertha
Mittw	29 Beatrix	☾ 10 38	☾ ☾ Erdferne Tage	54	17 Lidia
Donst	30 Jakobea	☾ 11 12	☾ folgen	52	18 Hartmann
Freit	31 German	☾ 11 42	☾ werden.	50	19 Rosina.
Vollmond den 7. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 14. hat trübe Witterung. Neumond den 21. hat beständige Witterung. Erste Viertel den 28. hat schönes Wetter.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

rade 100 Jahre, daß ein gewisser Robert Franz Damiens, ein Franzose, einen gleichen Mordversuch an dem damaligen König von Frankreich (Ludwig dem Fünfzehnten, dem Wüßling, der Hunderte von Millionen mit seinen Ausschweifungen vergeudete) machte, wie 1855 G. Pianori, ein Italiener, an L. Napoleon (Kaiser von Frankreich). Beide erreichten ihre Absicht nicht; die verbrecherische That war bei Beiden ein und dieselbe; Beide wurden zur Todesstrafe verurtheilt; Damiens „zum qualvollen Tode“ und Pianori zur Todesstrafe für Vaternmörder. Diese besteht darin, daß der Verbrecher mit schwarzer Verhüllung des Kopfes und barfuß auf den Richtplatz geführt und dort aufgestellt wird. Pianori's Hinrichtung fand den 14. Mai 1855 im Hofraum des Gefängnisses Statt, also nicht einmal öffentlich und mittelst des seit 1792 eingeführten Fallbeils (Guillotine), womit bekanntlich die Enthauptung noch schneller und sicherer als mit dem Schwert vor sich geht. Die Hinrichtung Damiens, die am 28. März 1757 Statt hatte, beschreibt unser Chronist Walser — ein Zeitgenosse — also: „Erstens wurde er an allen Gliedern mit glühenden Zangen gepfezt, und geschmolzen Bley, brennend Pech und Schwefel in die Wunden gegossen. Die Hand samt dem Messer damit er den König gestochen, mußte er ob einem Schwefelfeuer still halten, bis sie verbrannt war. Dieses alles hielte er aus, als man ihn aber mit 4 Pferden zerreißen wollte, die Pferde aber nicht

Appenzell, letzten Mittwoch.
 Bischofszell, Mont. nach Augustin.
 Bremgarten, Mont. vor Barthol.
 Dießenhofen, auf Laurenz.
 Einsiedeln, letzten Montag.
 Frauenfeld, Mont. n. M. Himmelf.
 Glarus, 18.
 Lachen, Dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2. Montag.
 Mels, Donst. nach Bartholome.
 Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.
 Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome; fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
 Schwarzenberg, 9.
 Steckborn, Donst. vor Bartholome.
 Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
 Urnäsen, 2. Montag.
 Wattwyl u. Weinselden, 2. Mittw.
 Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
 Zurzach, letzten Montag.

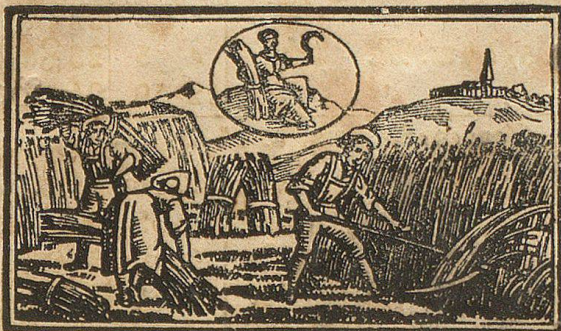
Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.
 Audeer, 23. v Au (Engadin), 24. v
 Appenzell, Mont. nach Maurit.
 Bonaduz, 2 Tage n. d. Sarganser. v
 Chur, 22. v
 Constanz, 3. Mont. n. M. Geburt.
 Davos, 25. v
 Degerheim, 1. Montag.
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Dissentis, 27.
 Dornbirn, Dienstag nach Matthäi, oder an diesem Tage selbst, wenn Matth. auf einen Dienstag fällt; die andern 2 14 Tage hernach.
 Donath, 26.
 Eck (Bregenzwald), 16. Mittw.
 Elgg, Mittwoch nach Micheli.
 Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
 Gezis, Montag vor Matthäus.

VIII.	Neuer Augustmonat		☾ Aufg.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Samst	1 P. Kettenf.		U. M.	Mei-	14 48	20 Elias
31.	Falscher Prophet, Matth. 7.			Sonnen-Aufgang 4, 40 m.		Unterg. 7, 31 m.
Sonnt	2 8 Gustav		0 24	sten-	14 45	21 Arbogast
Mont	3 Josias		1 18	☾ theils	42	22 M. Magd.
Dienst	4 Dominik		2 25	warm	40	23 Elisabeth
Mittw	5 Oswald		Aufg.	☉ 7, 6 m. A.	37	24 Christina
Donst	6 Sirt		8 8	☉	34	25 Jakob
Freit	7 Heinrike		8 26	☐ ☉ 4	32	26 Anna
Samst	8 Ziriak		8 44	ziem-	30	27 Magdal.
32.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 49 m.		Unterg. 7, 20 m.
Sonnt	9 9 Roman		8 59	lich	14 27	28 Pantaleon
Mont	10 Laurenz		9 17	tro-	24	29 Beatrix
Dienst	11 Gottlieb		9 37	☾ Erdnähe	21	30 Jakobea
Mittw	12 Klara		10 6	☉ 6, 19 m. A.	17	31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m.			Abschied um 9, 19 m.		Augustmonat
Donst	13 Hipolit		10 41	terung,	14	1 Pet. Kettsf.
Freit	14 Samuel		11 26	auf	11	2 Portunk.
Samst	15 M. Himmelf.		A. M.	einige	8	3 Josias
33.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19.			Sonnen-Aufgang 4, 57 m.		Unterg. 7, 10 m.
Sonnt	16 10 Rochus		0 26	☾ ♀ beim ☾	14 5	4 Dominik
Mont	17 Liberat		1 38	nerische	2	5 Oswald
Dienst	18 Amos		2 58	Tage	13 58	6 Sirt
Mittw	19 Gebald		Untrg.	☉ 5, 3 m. A.	54	7 Alfra
Donst	20 Bernhard		7 30	wie-	50	8 Ziriak
Freit	21 Privat		7 47	der	47	9 Roman
Samst	22 Alphon		8 0	☉	44	10 Laurenz
34.	Pharisäer und Jöllner, Luc. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 6 m.		Unterg. 6, 57 m.
Sonnt	23 11 Zachäus		8 14	☉ in m	13 41	11 Gottlieb
Mont	24 Bartholome		8 29	Orlons Ende.	40	12 Klara
Dienst	25 Ludwig		8 47	gen,	36	13 Hipolit
Mittw	26 Severin		9 13	☾ Erdferne	33	14 Samuel
Donst	27 Gebhard		9 40	☾ 3, 42 m. A.	29	15 M. Himmelf.
Freit	28 Augustin		10 16	unbe-	26	16 Rochus
Samst	29 Joh. Enth.		11 5	☾ ♀ h	23	17 Liberat
35.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.			Sonnen-Aufgang 5, 16 m.		Unterg. 6, 44 m.
Sonnt	30 12 Adolf		U. M.	☾ dig	13 19	18 Amos
Mont	31 Rebekka		0 6	bleiben.	16	19 Gebald
Vollmond den 5. hat Sonnenschein.				Letzte Viertel den 12. hat schönes Wetter:		
Neumond den 19. hat Sonnenschein.				Erste Viertel den 27. ist unbeständig.		

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.

































Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

»Im Stände waren solches zu thun bis die Glieder gelbset wurden, hat er erbärmlich geschrien und geheulet, daß vielen Zuschauern ohnmächtig worden. Das Marter hat 87 Minuten lang gewähret.« Hierauf noch nicht genug, wurden die Stücke des Körpers verbrannt, das Haus, in welchem Damiens geboren, ward niedergerissen und die Familie desselben unter Androhung des Todes aus Frankreich verbannt.

Maschinen • Bäckerei.

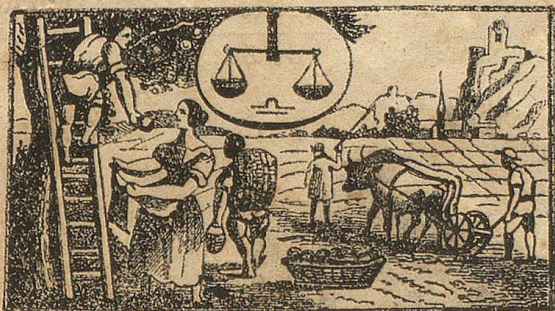
Maschinen — schrieb einst ein durch seine Gemeinnützigkeit und Wohlthätigkeit allgemein hoch verehrter Mann — sind Erfindungen des menschlichen Geistes, durch welche seine Körperkräfte entweder vermehrt, ihre Wirkung geschwinder, oder Beides zugleich bewirkt wird. So ist die Schaufel eine Maschine, welche die menschlichen Kräfte vermehrt, der Heurechen und die Hengabel sind Maschinen, welche die Wirkung der menschlichen Kräfte geschwinder machen, die Mühle und die Säge sind Maschinen, welche die menschlichen Kräfte vermehren und schnellere Wirkung hervorbringen. Die Erfindung des Spuleisens, des Umleggatters und der Webstühle haben zur Folge gehabt, daß die Kleidungen der Menschen viel wohlfeiler haben verfertigt werden können als früher, daß daher die Bekleidung mit Thierhäuten abgeschafft wurde

Glarus, 19. Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Micheli.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Matth.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz, 24. v. Glanz, 25. v.
Klosters, 23. v.
Langwies, 21. v. Lautrach, 19.
Lingenau, Montag nach Matth.,
dann alle Montag vor Katharina.
Malans, Donst. nach Erhöhung.
Nels, 26. Mittelberg, 15.
Nisox, 26. v.
Näfels, 1. Dienstag nach Maria
Geburt, Viehmarkt.
Nauders, 26. Nettsfall, 18.
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher. Nufenen, 24. v.
Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v.
Ragaz, 25., fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.
Rankwyl, 4. Mittwoch.
Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.
Rheinwald, 17. Sales, 29.
Remüs, 1 Tag nach d. Nauderser. v.
Samaden, 1. Freitag. v.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schönnegrund, letzten Dienstag.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 24.
Stdwald, Donst. u. Kreuzerhöhung.
Sombir, 26. v.
Sonthofen, 14. Staufeu, 12. u. 28.
Splügen, 20. v.
Steinsberg, 22.
St. Maria (Münsterthal), 24. v.
Thusis, 21. v.
Trunz, 26. Vallendas, 28.
Villa, 23. v.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Glanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Wildhaus, Mont. v. Kreuzerhöb.
Wyl, Dienstag nach Micheli.
Zernez, 23. v. Zürich, 11.

IX.	Neuer Herbstmonat		Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Dienst	1 Berena		1 17		Bald	13 13 20 Bernhard
Mittw	2 Absalon		2 36		☉ schein,	9 21 Privat
Donst	3 Theodos		3 56		bald	6 22 Alphons
Freit	4 Esther		Aufg.	● 5, 44 m. M.	trüb,	3 23 Sachäus
Samst	5 Herkules		7 5		auch	12 59 24 Barthol.
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 31 m.						
Sonnt	6 13 Magnus		7 22		Re-	12 56 25 Ludwig
Mont	7 Regina		7 42	☾ Erdnähe	gen,	52 26 Genesi
Dienst	8 Mar. Geb.		8 7		nach-	48 27 Gebhard
Mittw	9 Egid		8 41		her	44 28 Augustin
Donst	10 Sergi		9 23	☾ 11, 27 m. M.	schö-	42 29 Joh. Enth.
Freit	11 Regula		10 17		ne,	39 30 Adolf
Samst	12 Tobias		11 25	☾	ange-	35 31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat						
37. Von 10 Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unterg. 6, 16 m.						
Sonnt	13 14 Hektor		M. M.	h beim ☾	nehme	12 31 1 Berena
Mont	14 † Erhöhung		0 43		Herbst-	27 2 Absalon
Dienst	15 Fortunat		2 1		wit-	24 3 Theodos
Mittw	16 Fronfasten		3 17		terung.	20 4 Esther
Donst	17 Lambert		4 33		Unsichtb.	16 5 Herkules
Freit	18 Rosa		Unterg.	● 6, 10 m. M.	☉ Finst.	14 6 Magnus
Samst	19 Januar		6 19	♀ beim ☾	Hier-	12 7 Regina
38. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unterg. 6, 2 m.						
Sonnt	20 Eidg. Bettag		6 35		auf	12 40 8 Mar. Geb.
Mont	21 Matthäus		6 51		wieder	7 9 Egid
Dienst	22 Maris		7 12		Tage u. Nacht gleich.	4 10 Sergi
Mittw	23 Thekla		7 37	☾ Erdf. ☉ 2, 3 m. M.		0 11 Regula
Donst	24 Liber		8 13		Herbstes Anfang	11 56 12 Tobias
Freit	25 Kleophas		8 54		trüb	53 13 Hektor
Samst	26 Ziprian		9 48	☾ 9, 36 m. M.	und	50 14 † Erhöb.
39. Vom Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unterg. 5, 48 m.						
Sonnt	27 16 Kosmus		10 57	☾	öfters	11 47 15 Fortunat
Mont	28 Wenzesl.		11. M.		Re-	44 16 Joel
Dienst	29 Michael		0 40		gen-	40 17 Lambert
Mittw	30 Hieronimus		1 29	☾ ♂ ♀	wetter.	36 18 Rosa
Vollmond den 4. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 10. hat angenehme Tage. Neumond den 18. bringt trübe Witterung. Erste Viertel den 26. hat Regen.						

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.

































So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

und allgemein eine bequemere und reinlichere Art sich zu kleiden aufgekommen ist, die viele Tausend Menschenhände beschäftigt, wodurch wieder mehr Lebensmittel verbraucht werden, und der Ackerbau gewonnen hat. Diese Maschinen alle, deren Namen eine unendliche Anzahl bilden, hatten zur Folge, daß die Menschen sich unendlich viele Genüsse erlauben konnten, die man früher nicht kannte oder nur die reichsten Leute bestreiten konnten. Man sagt zwar im Allgemeinen, die Maschinen machen brodlose Menschen. Das ist aber nur für die Zeit ihrer Einführung wahr. Während sich für den Augenblick Hunderte um einen andern Verdienst umsehen müssen, schaffen sie oft in der Folge dafür Tausenden neue Erwerbsquellen. So machte die Erfindung der Buchdruckerkunst 1000 Mönche, die Bücher abschrieben, brodlos, um Millionen von Buchdruckern, Schriftgießern, Papiermüllern, Buchhändlern u. s. w. ins Leben zu rufen. Als die Spinnmaschinen aufkamen, war der gleiche Jammer, wie viele Menschen dadurch brodlos wurden, und nun finden gegenwärtig mehr Leute in den Spinnereien Arbeit, als je mit Handspinnen beschäftigt waren. Die Maschinen machen es möglich, viel wohlfeilere Waaren zu liefern, wodurch sich der Verbrauch derselben verhundertfacht. Vor 100 Jahren trug bei uns keine einzige Frau Halsrucher, sondern ihre Röcke gingen bis an den Hals und wurden durch einen Haft geheftet; auch die Männer trugen noch vor 60 Jahren nur an Sonns-

Weinmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.
 Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
 Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.
 Alvenneuerbad, 20. v
 Ammersweil, letzten Mittwoch.
 Andeer, 17. v
 Appenzell, Mittw. nach Gall.
 Azmoos, Dienst. vor Sim. Jud.
 Bezau, Donnerstag nach Gall.
 Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.
 Bonaduz, 2 Tage n. d. Samser. v
 Bregenz, 17.
 Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
 Chur, Freit. vor dem Ragazer. v
 Conter, in Oberhalbstein, 10. v
 Davos, 19. v
 Dießenhofen, am 2. Montag.
 Einsiedeln, 1. Montag.
 Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
 Eschenbach, Dienstag nach Gall.
 Pferd- und Viehmarkt.
 Glawil, 2. Mont.
 Glins, 13. v
 Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
 Frauenfeld, Mont. nach Gall.
 Fürstenaun, 16.
 Gals, 1. Montag.
 Glarus, 6. u. 20.
 Gams, Montag vor Allerheiligen.
 Gexis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grisch, 28. v
 Grono, 25. v Helden, 2. Freitag.
 Herisau, Mont. und Dienst. nach Burkhard.
 Hundweil, Mont. nach Gallus.
 Igels, 20.
 Kabis, Mittw. u. dem Ragazer v
 Kaltbrunn, Donstag nach dem Rosenkranz-Fest.
 Klosters, 12. v Rhodau, 1. Mont.
 Waldburgi, letzten Montag.

X.	Neuer Weinmonat	☾	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Donst	1 Kemig		2 49	♂ ☉ ♀	Mei- 11 33
Freit	2 Leodegar		4 8	sten-	30 20 Innozent
Samst	3 Leonz		Aufg.	☉ 3, 46 m. A.	theils 26 21 Matthäus
40.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.		Sonnen-Aufgang 6, 3 m.	Unterg. 5, 33 m.	
Sonnt	4 17 Rosentr. S.		5 45	trübe	11 22 22 Mauriz
Mont	5 Plazidus		6 8	☾ Erdnähe	Tage, 16 23 Thetla
Dienst	6 Angela		6 38	zu-	12 24 Liber
Mittw	7 Judith		7 16	weisen	8 25 Kleophas
Donst	8 Pelag		8 11	Re-	4 26 Ziprian
Freit	9 Dionis		9 16	☾	gen 10 59 27 Kosmus
Samst	10 Gideon		10 32	☾ 6, 31 m. M.	und 55 28 Wenzesl.
41.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 13 m.	Unterg. 5, 19 m.	
Sonnt	11 18 Burthard		11 50	mit-	10 51 29 Michael
Mont	12 Gerold		M. M.	un-	49 30 Hieronim.
	Anbruch des Tages um 4, 46 m.		Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat
Dienst	13 Kolman		1 6	ter	47 1 Kemig
Mittw	14 Kalixt		2 21	♂ beim ☾	fühl, 44 2 Leodegar
Donst	15 Theresia		3 33	nach-	41 3 Leonz
Freit	16 Gallus		4 43	her	37 4 Franz
Samst	17 Justus		Unterg.	☉ 10, 16 m. A.	☉ 34 5 Plazidus
42.	Vom Gutschlägtigen, Matth. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5, 7 m.	
Sonnt	18 19 Lukas		4 57	schein	10 31 6 Angela
Mont	19 Ferdinand		5 16	und	27 7 Judith
Dienst	20 Wendelin		5 40	☾ Erdferne	an- 24 8 Pelag
Mittw	21 Ursula		6 10	ge-	21 9 Dionis
Donst	22 Kordula		6 51	neh-	18 10 Gideon
Freit	23 Maximus		7 41	☉ in m	me 15 11 Burthard
Samst	24 Salome		8 41	☾	Witte- 12 12 Gerold
43.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 34 m.	Unterg. 4, 54.	
Sonnt	25 20 Krispin		9 51	rung,	10 9 13 Kolman
Mont	26 Almand		11 6	☾ 2, 43 m. M.	bald 6 14 Kalixt
Dienst	27 Sabina		U. M.	aber	3 15 Theresia
Mittw	28 Sim. Judä		0 23	wieder	9 58 16 Gallus
Donst	29 Narzissus		1 39	etwas	54 17 Justus
Freit	30 Mloys		3 0	unbe-	51 18 Lukas
Samst	31 Wolfgang		4 24	ständig.	49 19 Ferdinand
	Vollmond den 3. hat trübe Tage.		Letzte Viertel den 10. bringt schönes Wetter.		
	Neumond den 17. hat Sonnenschein.		Erste Viertel den 26. ist unbeständig.		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

und Festtagen Halstücher und gar viele keine Nas-
tücher; jetzt aber beschäftigt die Verfertigung der baum-
wollenen und seidenen Hals- und Nastücher viele Hun-
dertaufend Menschen. Als vor 33 Jahren das erste
Dampfschiff auf dem Bodensee erschien, wurde es von
Vielen als ein Unglück angesehen, indem dadurch eben
wieder Viele um ihr Brod kommen würden. Gegen-
wärtig befahren beinahe 2 Duzend Dampfer den See
und geben durch ihren vermehrten Verkehr ungleich
mehr Leuten Verdienst, als durch den allmäligen Unter-
gang der viel unsichern und langsamern Segelschiffahrt
brodlos geworden sind. Das Gleiche ließe sich bezüg-
lich der Eisenbahnen nachweisen. Doch wir brechen
ab, um den Leser mit einer neuen Maschine bekannt
zu machen, die den Zweck hat, wohlfeileres Brod zu
liefern. In England und Holland hat man seit einigen
Jahren angefangen, die Zubereitung des Brodes fabri-
kmäßig zu betreiben. Eine derartige Maschinenbäckeret
ist nun auch in der Hauptstadt unsers benachbarten
Württemberg errichtet worden. Die Gebrüder Böcker
in Stuttgart gründeten eine Brodfabrik, welche täglich
über 20,000 Pfd. Brod liefert. Diese Maschinenbäckerei
soll sogar die einfachste Einrichtung von der Welt sein.
Zuerst, heißt es im dortigen „Beobachter“, tritt man
in das geräumige Mehlmagazin ein, das reichlich mit
Mehlsäcken, „Brodfabrik von Stuttgart“ gezeichnet,
ausgestattet ist, die in Reih und Glied, Sack an Sack
herumstehen. Vom Boden geht ein großer Trichter

Rüblis, 13.
Kyburg, 23. Savin, 10. v
Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.
Lenz, 27. v Münster, 15. v
Maladers, Mont. nach Gall.
Mosnang, Mittw. vor Gall.
Oberems, Dienst. nach Ragaz.
Obere Zollbrücke, Samstag vor
dem Ragaz. v
Oberried, 17.
Oberwag und Ortenstein, 24.
Peiden, 15. v Ponte, 12. v
Promontogno, Donst. vor dem 3.
Dienstag.
Puschlav, 25. v
Ragaz, Mont. nach Gall.
Rankwyl, 2. und 4. Mittwoch.
Rapperswyl, Mittw. v. Dionys.
Rehetobel, 1. Freitag.
Roveredo, 26. v Riezlern, 13.
Saas, Donst. vor Rüblis.
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, 1. Dienst. Schleitli, 14.
Schuls, 5.
Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Seewis, 28. Sins, 12.
Stibwald, Donst. vor Sim. Jud.
Schweiningen, 1. v
Schwyz, 16. Sonthofen, 15.
Speicher, 1. Donnerstag.
Splügen, 18. v
Stauffen, Donst. nach Gall.
Stein am Rhein, Mittw. v. Sim. J.
St. Gallen, Samst. nach Gall.
St. Gallenkirch, Dienst. nach Gall.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. J.
St. Moritz, 13. v
Surava, 25. v
St. Peter, Donst. vor d. Ragaz.
Tamins, 31.
Teufen, letzten Montag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Tiran, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.
Truns, 17. v
Urmein, 2. Freit. nach Gall. a. C.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
44.	Königssohn krank, Joh. 4.	Sonnen- Aufgang 6, 44 m.	Unterg. 4, 42 m.		
Sonnt	1 Aller Heiligen	☾ 5 50	☾ Erdnähe Auf	9 47	20 Wendelin
Mont	2 Aller Seelen	Aufg. ☾ 1, 35 m. M.	kalte, von	44	21 Ursula
Dienst	3 Theophil	☾ 5 17	☾ ☉ ☽ Regen	41	22 Cordula
Mittw	4 Sigmund	☾ 6 0	☾ ☉ ☽ und	38	23 Severin
Donst	5 Malachias	☾ 7 2	☾ ☉ ☽ Schnee,	35	24 Salome
Freit	6 Leonhard	☾ 8 48	☾ ☉ ☽ begleit	33	25 Crispin
Samst	7 Florenz	☾ 9 38		30	26 Almand
45.	Königs Rechnung, Matth. 18.	Sonnen- Aufgang 6, 53 m.	Unterg. 4, 34 m.		
Sonnt	8 22 Claudi	☾ 10 57	☾ 4, 52 m. A. tete	9 26	27 Sabina
Mont	9 Theodor	A. M.	☾ Tage	23	28 Sim. Jud.
Dienst	10 Louisa	☾ 0 43	☾ folgt	20	29 Narcissus
Mittw	11 Martin	☾ 1 23	☾ ☉ ☽ Schein,	17	30 Alons
Donst	12 Emiltan	☾ 2 34	☾ ☉ ☽ beim ☾ dann	14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Freit	13 Wibrath	☾ 3 42	☾ unbe-	12	1 Aller Heil.
Samst	14 Friedrich	☾ 4 49	☾ stän-	10	2 Aller Seel.
46.	Vom Zinsgrofchen, Matth. 22.	Sonnen- Aufgang 7, 4 m.	Unterg. 4, 24 m.		
Sonnt	15 23 Leopold	☾ 5 57	☾ diges	9 7	3 Theophil
Mont	16 Othmar	Unterg. ☾ 4, 32 m. A.	☾ Wetter,	4	4 Sigmund
Dienst	17 Berthold	☾ 4 13	☾ Erdfene zu	2	5 Malachias
Mittw	18 Eugen	☾ 4 48	☾ weissen	—	6 Leonhard
Donst	19 Elisabeth	☾ 5 37	☾ ☉ ☽ trüb	8 58	7 Florenz
Freit	20 Kolumban	☾ 6 35	☾ ☉ ☽ und	56	8 Claudi
Samst	21 Mar. Opfer	☾ 7 40	☾ neblicht,	53	9 Theodor
47.	Obersten Töchterlein, Matth. 9.	Sonnen- Aufgang 7, 15 m.	Unterg. 4, 17 m.		
Sonnt	22 24 Caritia	☾ 8 51	☾ ☉ in ☽ dann	8 50	10 Louisa
Mont	23 Clemens	☾ 10 6	☾ mehr	48	11 Martin
Dienst	24 Galesi	☾ 11 20	☾ ☉ ☽ 6, 10 m. A. windig	46	12 Justus
Mittw	25 Katharina	☾ u. M.	☾ und	44	13 Wibrath
Donst	26 Konrad	☾ 0 36	☾ häufig	42	14 Friedrich
Freit	27 Jeremias	☾ 1 56	☾ mit	40	15 Leopold
Samst	28 Noah	☾ 3 15	☾ Regen	38	16 Othmar
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.	Sonnen- Aufgang 7, 24 m.	Unterg. 4, 12 m.		
Sonnt	29 1 Advent	☾ 4 41	☾ ☉ ☽ beim ☾ ge-	8 36	17 Berthold
Mont	30 Andreas	☾ 6 11	☾ Erdnähe mischt.	34	18 Eugen
Vollmond den 2. hat Regen oder Schnee. Letzte Viertel den 8. hat Sonnenschein. Neumond den 16. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 24. hat Wind und Regen.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schüz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

hinunter in das Bäckereilokal; durch diesen Trichter wird das Mehl direkt in die Knetmaschine hinabgeschüttet. Diese Maschine ist ein eiserner Backtrog, der 5 Zentner Teig faßt, in welchem sich eiserner Fangarme so herumdrehen, daß sie den Teig in angemessenen Portionen glattsauber an den Wänden weg herausnehmen, würgen, hinabdrücken, wieder aufnehmen und so gründlich und rasch durcheinanderkneten, daß es eine Lust ist, zuzusehen, ohne daß ein menschlicher Schweißtropfen oder der geringste, die Masse verunreinigende Gegenstand unbemerkt hineinfallen könnte. Ist die Knetmaschine mit ihrer Arbeit fertig, so legt sie sich auf die Seite und leert ihren Inhalt in die hölzernen vier-eckigen Mulden aus, die mit einem Fingerdruck auf Rädern herangerollt werden. Von hier aus wird das Brod in Formen gebracht und in einen der drei kolossalen Backöfen geschoben, welche Tag und Nacht nie kalt werden. Um auch jede Unreinheit des Wassers, wie Gyps und ähnliche Bestandtheile, zu beseitigen, wird das Wasser zum Teig gekocht; es wird in Röhren durch die heiße Höhle des Backofens hindurchgeleitet, wodurch es innerhalb 5 Minuten zum Sieden kommt. Die Knetmaschine, die bloß eine halbe Pferdekraft zu ihrer Bewegung bedarf, ist dazu hergerichtet, mit Dampf betrieben zu werden; vorläufig genügt die Kraft eines Mannes, der ein Rad treibt, sie in Thätigkeit zu setzen. — Eine ähnliche Brodfabrik wurde im März 1856 in Solothurn eröffnet. Sie verkauft das Pfund Brod 4 Rp. unter der obrigkeitlichen Taxe.

Urdäsch, Dienst. vor alt Galli.
Uznach, Samstag nach Galli, her-
nach noch 3 alle 14 Tage.
Baduz, 15. wenn Feiert. d. L. vorh.
Wald, (Zürich), 1. Dienstag nach
Simon Juda.
Wohlen, 3. Montag.
Winterthur, Donst. vor Galli.
Zizers, Samst. vor dem Ragacher.
Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

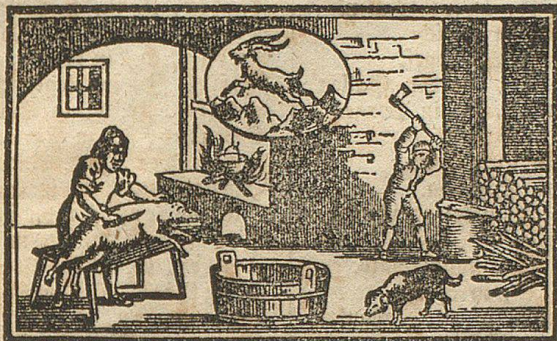
Wintermonat.

Narau, 2. Mittwoch.
Alt St. Johann, Donst. u. Kathar.
Appenzell, Mittw. nach Martin.
Arbon, Montag nach Martin.
Azmooß, 1. Baden, 16.
Bernegg, Dienstag nach Martin;
fällt dieser Name auf Dienstag, so
wird er an diesem Tage gehalten.
Bischofszell, Donnerstag nach Mart.
Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
ganser Katharinamarkt.
Olaven, am letzten Montag.
Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
Dissentis, 12. v
Eglisau, Donst. nach Katharina.
Einsiedeln, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermtungen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
Glarus, 3. u. 17.
Herisau, Freitag nach Dthmar.
Horgen, Donst. nach Martin.
Jlanz, 16. v
Konstanz, Mont. nach Konrad.
Küblis, 2 Tage vor d. Sarganser.
Klosters, 12. v
Lachen, Dienstag vor Martin.
Langwies, 1. Dienstag nach Aller
Heiligen a. C.
Lichtensteig, Mont. vor Martin.
Lindau, Freitag nach All. Heil.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Winterm.
Dienst	1 Longin	☿	Aufg. 11, 34 m. M. Kälte,	8 32	19 Elisabeth
Mittw	2 Laver	☿	4 41 trockne,	8 30	20 Kolumban
Donst	3 Luci	☿	5 54 helle,	8 28	21 Mar. Dpf.
Freit	4 Barbara	☿	7 20 ☿ beim ☾ zu-	8 26	22 Amos
Samst	5 Abigael	☿	8 42 weilen	8 25	23 Clemens
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	6 2 Nikolaus	☿	9 58 mit	8 24	24 Galesi
Mont	7 Enoch	☿	11 12 Wind	8 23	25 Katharina
Dienst	8 Mar. Empf.	☿	U. M. 7, 15 m. M. beglei-	8 22	26 Konrad
Mittw	9 Willibald	☿	0 24 tete	8 21	27 Jeremias
Donst	10 Walther	☿	1 34 ☿ beim ☾ Tage,	8 20	28 Noah
Freit	11 Damas	☿	2 40 nach-	8 19	29 Agrikola
Samst	12 Ottilia	☿	3 48 her	8 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	13 5 Lucia, Jost	☿	4 57 etwas	8 17	1 Longin
Mont	14 Karolina	☿	6 7 ☾ Erdferne wär-	8 16	2 Laver
Dienst	15 Abraham	☿	7 14 mer	8 15	3 Luci
Mittw	16 Fronfasten	☿	Unterg. 11, 39 m. M. und	8 14	4 Barbara
Donst	17 Lazarus	☿	4 30 ☾ ☾ schen,	8 14	5 Abigael
Freit	18 Wunibald	☿	5 34 dann	8 13	6 Nikolaus
Samst	19 Nemesi	☿	6 46 wieder	8 13	7 Enoch
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	20 Achilles	☿	7 59 Kürzest. Tag. Fast.	8 12	8 Mar. Empf.
Mont	21 Thomas	☿	9 12 ☾ in 78, 46 m. A.	8 12	9 Willibald
Dienst	22 Florin	☿	10 26 Winteranfang	8 12	10 Walther
Mittw	23 Dagobert	☿	11 40 Ab-	8 13	11 Damas
Donst	24 Adam, Eva	☿	U. M. 7, 14 m. M. wech-	8 13	12 Tabitha
Freit	25 Christtag	☿	0 59 selnd	8 14	13 Lucia
Samst	26 Stephan	☿	2 45 ☿ beim ☾ ☾	8 14	14 Karolina
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt	27 Joh. Evang.	☿	3 39 schein	8 15	15 Abraham
Mont	28 Kindleintag	☿	5 6 mit	8 15	16 Adelheid
Dienst	29 Jonathan	☿	6 34 ☾ Erdnähe Nebel.	8 16	17 Lazarus
Mittw	30 David	☿	Aufg. 10, 14 m. A.	8 17	18 Wunibald
Donst	31 Silvester	☿	4 44 ☾ in Erdnähe.	8 18	19 Nemesi
Vollmond den 1. hat kalte Witterung. Letzte Viertel den 8. hat schönes Wetter. Neumond den 16. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 24. ist abwechselnd.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Neukirch, 1. Dienst.	Silvaplana, 21. v.
Obere Zollbrücke, Mittwoch	Steckborn, Donnerstag nach
vor dem Sarganser Martini-	Martin.
markt. v. Detikon, 16.	Steinsberg, 13. v.
Beist, 1. Mont. n. Aller Heil.	Schweiningen, 3. v.
Bäffikon, Dienst. v. Martin.	Tavanasa, 20. v.
Ponte, 12.	Teufen, letzten Montag.
Rantwyl, Mittw. n. Martin.	Thal, 1. Montag im Advent.
Ravensburg, 11.	Thufis, 21. v.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Trins, 1. Dienstag v.
Rheinegg, Mont. n. Aller Heil.	Wegenstetten, 3. Dienstag.
Richterchwyl, Dienstag nach	Weinfelden, am 2. Mittwoch.
Martin.	Werdenberg, Montag nach
Rorschach, Donnerstag nach	a. Martin.
Aller-Heiligen.	Wädenschwyl, Donnerstag
Roveredo, 8. v.	vor Martin.
Samaden, 1. Freitag. v.	Wilchingen, Montag nach
Sargans, Donnerstag vor	Dihmar, Viehm.
Martin und Donnerstag	Wildhaus, Dienstag vor
vor Katharina.	Martin.
Sevelen, Mittw. vor Kath.	Winterthur, Donnerstag vor
Schaffhausen, Dienst. n. Mart.	Martin.
Schiers, 1 Tag vor dem Sar-	Wyl, Dienst. nach Dihmar.
ganser Katharinamarkt. v.	Zizers, Dienstag vor dem
Schwyz, 12.	Sarganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24.
Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Frohnfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Chur, 12.
Davos, 9. Dießenhofen, 21.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauensfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 8.
Gosau, 1. Montag.
Grüsch, 12.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Janz, 10. v.
Kaiserstuhl, 6. und 21.
Klosters, 31. v.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst.
Maiensfeld, 1. Dienstag. v.
Oberried, 1. Dienstag.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Roveredo, 10. v.
Samaden, 1. Freitag. v.
Sargans, 30.
Seewis, 12. v. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thufis, 26. v.
Tiefenfasten, 3. Donnerstag.
Wilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Weinfelden, am zweiten Mittwoch.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.